



# Niederschrift

über die 9. Sitzung  
des Sportausschusses der Stadt Lippstadt  
am 27.01.2009

<b>Sitzungsraum:</b>	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:40 Uhr

## Anwesend waren:

### CDU-Fraktion

1 Axel Bohnhorst	CDU-Fraktion
2 Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
3 Jörg Klocke	CDU-Fraktion
4 Wilbert Luig	CDU-Fraktion
5 Birgit Lummer	CDU-Fraktion
6 Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
7 Michael Schulte	CDU-Fraktion

### SPD-Fraktion

8 Otto Brand	SPD-Fraktion
9 Herbert Heiermeier, Vorsitzender	SPD-Fraktion
10 Helmut Mintert	SPD-Fraktion
11 Thomas Morfeld	SPD-Fraktion
12 Gunther Schmich	SPD-Fraktion
13 Friedel Wiedenbrück	SPD-Fraktion

### FDP-Fraktion

14 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
15 Klaus Klostermeyer	FDP-Fraktion

### BG-Fraktion

16 Werner Langer	BG-Fraktion
------------------	-------------

### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

17 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-----------------------------------	--------------------------------

### Parteilos

18 Karl Brüggelolte	Parteilos
---------------------	-----------

## Verwaltung

19 Franz Josef Brenke	FB Schule, Kultur u. Sport
20 Ferdinand Hönemann	FD Schule u. Sport
21 Lothar Dreckhoff	FD Grünflächen
22 Joachim Kosfeld	BBH zu TOP 4
23 Reiner Keßler	BBH zu TOP 4

## In öffentlicher Sitzung

### 1. Fragestunde für Einwohner

Wortmeldungen lagen nicht vor.

### 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2009 MV 8/2009

Herr Brenke stellte den Entwurf des Sporthaushaltes für das Jahr 2009 vor und ging auf die Ansätze der Produkte "Sportförderung" und "Freisportanlagen" näher ein.

Eine wesentliche Veränderung im Produkt "Sportförderung" bestehe in der Erhöhung der Zuschüsse für die Unterhaltung der vereinseigenen Sportanlagen von 95.000,- € auf 100.000,- €. Damit könne dem LTV Lippstadt ein Zuschuss für die Unterhaltung des Vereinsheimes und der Kegelsportanlage am Jahnplatz gewährt werden, ohne Kürzungen bei den anderen Vereinen vornehmen zu müssen.

Im investiven Bereich der Sportförderung stünden Mittel in Höhe von 100.000,- € für die Förderung von vereinseigenen Sportbaumaßnahmen zur Verfügung. Das Antragsvolumen betrage 181.000,- €.

Nach Verabschiedung des Haushaltsplanes sei anhand der Empfehlungen des Sportstättenentwicklungsplanes eine Prioritätenliste zu erstellen

Herr Brenke berichtete kurz über den Sachstand des in Bearbeitung befindlichen Sportstättenentwicklungsplanes.

Im Produkt "Freisportanlagen" sei im sog. laufenden Betrieb eine Erhöhung von rd. 88.000,- € gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, die auf gestiegene Bewirtschaftungskosten für die Sportstätten, Abschreibungen und Leistungen des Baubetriebshofes für die Sportplatzpflege zurückzuführen seien.

Der Ausschuss nahm den Entwurf des Sporthaushaltes 2009 zur Kenntnis und verwies die weitere Beratung an die Fraktionen.

### 3. Verwendung der Sportpauschale für das Haushaltsjahr 2009 MV 245/2008

Herr Brenke verwies auf die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Verwendung der Sportpauschale. Danach seien die Mittel für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung, die Modernisierung und den Erwerb von Sportstätten einzusetzen.

Auf die Frage nach der Verwendung für eine Sporthallensanierung, erklärte Herr Brenke, dass die Sporthallen auch vereinsseitig benutzt werden und somit die Erneuerung des Sporthallendaches an der Grundschule in Benninghausen auch anteilig aus der Sportpauschale finanziert werden könne. Gleichwohl bestehe hierin durchaus Beratungsbedarf.

Die Sportpauschale von 180.737,-- € werde in Höhe von 158.900,-- € dem Sportetat und mit 21.837 € dem Schuletat zugeführt.

Die vorgesehene Verwendung der Sportpauschale für die verschiedenen Sanierungen städt. Sportanlagen führte zu einer lebhaften Diskussion. Die Veranschlagung stieß im Ausschuss auf breite Ablehnung.

Aus der Diskussion ergaben sich die Fragen nach dem Stand des Baugenehmigungsverfahrens für die Sportheimerweiterungen in Overhagen und am Kranenkasper sowie der Benutzung des Kleinspielfeldes am Schulzentrum in Dedinghausen.

Die Verwaltung wurde um Prüfung und Mitteilung an die Ratsfraktionen gebeten.

Nach weiterer Aussprache wurde die Angelegenheit zur Beratung an die Fraktionen verwiesen.

#### **4. Unterhaltung und Pflege der Sport- und Bolzplätze MV 2/2009**

Nach Bekanntgabe der Vorlage erläuterte Herr Brenke den mit den technischen Dienststellen erarbeiteten Vorschlag, den Pflegeaufwand für die einzelnen Sportplätze nach Anlagentyp zu ermitteln.

Zum 01.01.2009 sei eine entsprechende Kostenrechnung eingeführt worden. Die kostenmäßige Bewertung einzelner Sportanlagen könne damit nach Ablauf eines Jahres erstmals Anfang 2010 vorgenommen werden.

Über die Einrichtung einer Kostenstelle für jede Sportanlage wurde beraten.

Der Ausschuss sprach sich für das verwaltungsseitig vorgeschlagene Verfahren aus. Über eine anlagenspezifische Kostenberechnung soll ggf. erneut beraten werden.

Herr Bohnhorst empfahl, als Vergleich zum Verfahrensvorschlag die Unterhaltungskosten für eine Sportanlage separat zu erfassen.

Der Ausschuss stimmte dem zu und bat die Verwaltung, eine Sportanlage hierfür auszuwählen und als weitere Kostenstelle aufzunehmen.

5. **Zuschussgewährung an den LTV Lippstadt 1848 e.V. für die Unterhaltung des Vereinsheimes und der Kegelsportanlage am Jahnplatz  
BV 2/2009**

Die Vorlage wurde bekanntgegeben.

Herr Brüggelolte begründete den Beschlussvorschlag aus Sicht des Stadtsportverbandes.

Eine weitere Beratung fand nicht statt.

Der Ausschuss beschloss:

Dem LTV Lippstadt 1848 e.V. wird für die Unterhaltung des Vereinsheimes und der Kegelsportanlage am Jahnplatz eine Pauschalzuwendung von 7.500,00 €/Jahr gewährt.

(Einstimmig zugestimmt)

Ende des öffentlichen Teils: 19.20 Uhr

---

Vorsitzender

---

Schriftführer